Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 29-30: Ökologische Gebäude

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

geschalteter, zusätzlicher Abgaswärmetauscher kühlt die Abgase auf 110 °C weiter ab.
Zur Staubabscheidung gelangt ein Multizyklon zum Einsatz, der direkt hinter der Holzfeuerung montiert ist. Damit lassen sich die Partikelemissionen unter die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung (LRV) senken. Für die Akzeptanz der Holzfeuerungsanlage sind geringe Schadstoff- und Lärmemissionen von grosser Bedeutung. Entsprechende Massnahmen sind jedoch relativ teuer und erfordern eine umsichtige Planung.

Wärmeverteilung

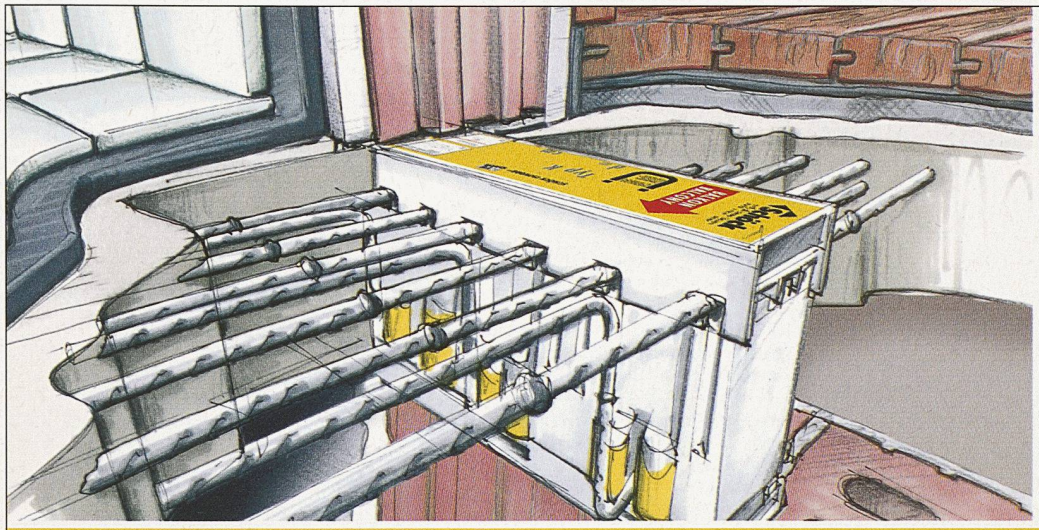
Die Hauptleitung zwischen der Heizzentrale Schulhaus Engerfeld und den beiden bestehenden Wärmeverbünden Kohlplatz und Dianapark ist auf eine Übertragungsleistung von 1.8 MW ausgelegt. Das Teilstück zum Dianapark erhält einen grösseren Leitungsquerschnitt für bis zu 2.5 MW. Als maximale Vorlauftemperatur wird 95 °C definiert, das Verteilnetz ist auf eine Temperaturdifferenz von 30/40 K ausgelegt.
Die Hauptverbindungsleitung wird als «starres» Rohr verlegt, d. h. es werden 6 m bzw. 12 m lange vorisolierte Rohrleitungsstücke (Verbundmantelrohre) aneinander geschweisst und mit speziellen Isolationsmuffen verbunden. Bei den Hausanschlüssen werden, soweit möglich, flexible Kunststoff- oder Stahlrohre verwendet, um eine möglichst schnelle und einfache Montage zu gewährleisten.
Die Wärmeverteilung erfolgt über zwei automatisch und stufenlos geregelte Trockenläufer-Pumpen mit einer Leistung von zweimal 75 %.
Es können später jederzeit weitere Anschlüsse realisiert werden. Die Fernleitung wird hierzu an der entsprechenden Stelle abisoliert, das Rohr unter Druck angebohrt und der benötigte Anschluss in das Stahlrohr montiert. Die neue Verbindungsstelle wird anschliessend wieder isoliert.

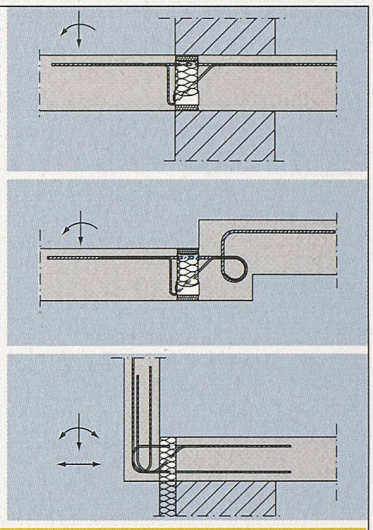
Kosten und Preise

Die Jahreskosten der Anlage (Kapitalkosten, Betriebskosten und Brennstoffkosten) betragen geschätzte 540 000 Fr. Daraus resultiert für eine Bezugsmenge von 6746 MWh ein Wärmegestehungspreis von etwa 8 Rp./kWh – ein im Vergleich zu anderen Wärmeverbundanlagen tiefer Wert. Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist somit gegeben, hohe Ölpreise und eine mögliche CO_2-Abgabe würden diese zusätzlich begünstigen. Den Bezügern in einem Wärmeverbund wiederum werden, wie das üblich ist, ein einmaliger Anschlussbeitrag, eine jährliche Grundgebühr sowie ein Arbeitspreis in Rechnung gestellt.

Maurus Wiget, Bauingenieur, war im Büro Dr. Eicher + Pauli aus Basel Projektleiter für die Wärmeverbundanlage Engerfeld.
maurus.wiget@eicher-pauli.ch

Bohren
Rammen
Fundationen
Baugrubenabschlüsse
Grundwasserabsenkungen
RISI
die Spezialtiefbauer
041-766 99 99 www.risi-ag.ch





SCHÖCK ISOKORB® NEU NACH SIA 262:

DAS KOMPLETTESTE SORTIMENT AUF DEM SCHWEIZER MARKT!

HTE MODUL

Mit dem Spitzenreiter in wärmegedämmten Balkonanschlüssen für Beton, Stahl und Holz lösen Sie jede Aufgabe perfekt. Verlangen Sie den neuen Katalog und die Preisliste in Deutsch, Französisch oder Italienisch!
Mehr Informationen erhalten Sie auf **www.schoeck-ebea.ch**

Schöck-ebea Bauteile AG · Neumattstrasse 30 · 5000 Aarau · Tel. 062 834 00 10 · Fax 062 834 00 11

Schöck-ebea

bfu bpa upi

bfu-Fachtagung 2005

Altersgerechtes, sicheres und hindernisfreies Bauen

Wir laden Sie ein mit uns, Politikern, Architekten, Planern, Promotoren, Behörden sowie Behinderten- und Seniorenorganisationen über das zukunftsorientierte Konzipieren, Planen, Bauen und Sanieren von Bauwerken für verschiedene Generationen zu sprechen.

Programm 09.15-16.15

- Einführung in die Tagung
- Nationale Alterspolitik
- Das ABC des hindernisfreien Bauens
- Visuelle Wahrnehmung Ergebnisse aus der Forschung
- Sicherheit und Orientierung durch Licht und Farbe
- Bauliche Sicherheit für Senioren
- Altersgerechtes Bauen
  Erfahrungen aus der Praxis
- AGE-Award 2005
  Gute Wohnungen zum Altwerden
- Auswahl rechtlicher Aspekte
- Schlussdiskussion

Infos

Tagungsbeitrag	Fr. 200.– pro Person, inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen.
Unterlagen	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Haus, Freizeit und Produkte, Laupenstrasse 11, 3008 Bern www.altersgerechtesbauen.ch
Anmeldeschluss	20. September 2005

Bern:	2. November 2005 (deutsch)
Winterthur:	3. November 2005 (deutsch)
Morges:	23. November 2005 (französisch)

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Municipio della Città di Bellinzona Servizi urbani comunali Via F. Bonzanigo 1, 6500 Bellinzona	**Nuova Casa anziani comunale di Bellinzona**	Concorso pubblico di progetto a procedura libera in 2 fasi, fr. 170 000 per l'indennizzo dei progetti ammessi alla 2ª fase (5–10)
Primarschulgemeinde Hinwil, Primarschulpflege Wettbewerbssekretariat: Gemeinde Hinwil, Liegenschaftenverwaltung Dürntnerstrasse 8, 8340 Hinwil	**Erweiterung der Schulanlage Meiliwiese / Neubau Gemeinde- und Schulmediothek mit Ludothek**	Projektwettbewerb, selektiv, 2. Stufe mit 6 Planerteams, 4000 Fr. Entschädigung pro Team und 36 000 Fr. Preissumme
NEU Hochbaudepartement der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich	**Baugenossenschaft Sonnengarten, Wohnsiedlung Triemli, Zürich Albisrieden Ersatzneubau**	Projektwettbewerb, offen 140 000 Fr. Gesamtpreissumme 20 000 Fr. je Überarbeitung
NEU Kanton St. Gallen Baudepartement / Hochbauamt Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	**Neubau Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach – Rheintal, Altstätten**	Projektwettbewerb, offen 120 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Genossenschaft Boncasa Beau-Site, Evilard BE	**Wohnen im Alter, Beau-Site in Evilard**	Projektwettbewerb, selektives Verfahren 68 000 Fr. Gesamtpreissumme
DAEL – Direction des Bâtiments Division des études et constructions Rue David-Dufour 5, case postale 22, 1211 Genève 8	**Bâtiment hospitalier et requalification de l'espace public**	Concours de projet, procédure ouverte (1er degré), mandats d'étude parallèles (2ème degré), fr. 120 000 (1er degré)
Kanton Luzern Amt für Hochbauten und Immobilien Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern	**Umbau des Postbetriebsgebäudes für die Universität Luzern und die Hochschule Luzern der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz**	Projektwettbewerb, offen 190 000 Fr. Gesamtpreissumme
Fédération des architectes suisses (FAS), section genevoise Secrétariat du concours: Concours d'urbanisme FAS – Genève 2020 Rue Saint-Léger 16, 1205 Genève	**Genève 2020 – réaménagement et densification des quartiers Praille – Vernets – Acacias**	Concours international d'urbanisme, concours d'idées à 1 degré, procédure ouverte Somme globale de fr. 140 000
Kanton Freiburg Hochbauamt Reichengasse 32, 1700 Freiburg	**Erweiterung des Kollegium Gambach in Freiburg**	Projektwettbewerb, offen 170 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Maison de Vessy – Etablissement médico-social EMS Architecture et urbanisme Broennimann 14, rue du diorama, 1204 Genève	**Maison de Vessy EMS, agrandissement et restructuration**	Concours de projet à un degré, procédure ouverte Somme globale de fr. 250 000
Preise		
Ideales Heim Das beste Einfamilienhaus Rieterstrasse 35, 8002 Zürich	**Das beste Einfamilienhaus**	Architekturpreis (10 000 Fr.) und Publikumspreis (5000 Fr.)
The Architectural Review 151 Rosebery Avenue, London EC1R 4GB	**AR-Awards for Emerging Architecture 2005**	The Awards celebrate excellence in completed work (building, interior, landscape, urban design), the total prize money is £ 10 000
Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern Geschäftsstelle Auszeichnung guter Bauten Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern	**Auszeichnung guter Bauten im Kanton Luzern 1999–2004**	Bauten, Umbauten und Renovationen, die zwischen dem 01.01.99 und dem 31.12.04 im Kanton Luzern fertig gestellt wurden

Auch unter: www.sia.ch / wettbewerbe

Vertrauen auf allen Ebenen

www.beweissicherung.ch

Im Hinblick auf eine allfällige spätere Haftung für Schäden ist dem Schutz von Nachbarobjekten – Hoch- und Tiefbauten, Strassen, Leitungen etc. – bei Bauvorhaben grosse Aufmerksamkeit zu schenken.

- Als neutrales Expertenteam unterstützten wir die Bauherrschaft und die am Bau beteiligten Unternehmen im gesamten Spektrum der Beweissicherung und des Schadenmanagements.
- Rissprotokolle, Nivellements, Erschütterungsüberwachungen, Kostenanalysen und Expertisen.

STEIGER BAUCONTROL AG
Bauimmissionsüberwachung

St. Karlistr. 12, Postfach 7856, 6000 Luzern 7
Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94
mail@baucontrol.ch www.baucontrol.ch
Mitglied SIA, USIC